

Herzlich willkommen!

Wir freuen uns, dass Sie an einem unserer **Fachkurse** bzw. Fachkurse Elektromobilität teilnehmen wollen und begrüßen Sie herzlich.

Berufliche Fortbildung ist auch ein Anliegen der Europäischen Union.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg bietet daher aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ein "Förderprogramm Fachkurse" an, mit dem für bestimmte Zielgruppen die Kursgebühr um 30% reduziert werden kann.

Sollten Sie das 50. Lebensjahr bereits vollendet haben bzw. während des Kurses vollenden, kann die Kursgebühr um 50% reduziert werden.

Wenn Sie an einem Fachkurs zur Elektromobilität teilnehmen, kann die Kursgebühr ebenfalls um 50% reduziert werden.

Für Kursteilnehmende ohne Berufsabschluss, können unabhängig vom Alter die Kursgebühren um 70% reduziert werden.

Damit Sie selbst und wir feststellen können, ob Sie einer Zielgruppe angehören und ein Zuschuss möglich ist, benötigen wir Ihre Mithilfe.

Bitte füllen Sie hierfür den beiliegenden Fragebogen vollständig aus.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Vertiefen Ihres Wissens und viel Erfolg beim Umsetzen in der Praxis!



Kreishandwerkerschaft  
Biberach



GEFÖRDERT VOM MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,  
ARBEIT UND WOHNUNGSBAU BADEN-WÜRTTEMBERG  
AUS MITTELN DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS



EUROPÄISCHE UNION

*Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.*

## Zielgruppenabfrage

Förderprogramm Fachkurse bzw. Fachkurse Elektromobilität

(für die Schwerpunktlinie Chance Berufliche Weiterbildung steht eine eigene Zielgruppenabfrage zur Verfügung)

**Wir bitten Sie, den Fragebogen elektronisch auszufüllen.**

### I. Gehören Sie zu einer der Zielgruppen des Förderprogramm Fachkurse?

Beschäftigte von Bund, Ländern, Stadt- und Landkreisen, Städten, Gemeinden, sowie Beschäftigte von Transfergesellschaften fallen nicht unter die Zielgruppe des Förderprogramms Fachkurse.

Sind Sie Beschäftigte/r von Bund, Land, Stadt- oder Landkreis, Stadt, Gemeinde oder Beschäftigte/r einer Transfergesellschaft?

- nein**  
 **ja**

**Bitte weiter mit den nachfolgenden Fragen zur Ermittlung der Zielgruppenzugehörigkeit**

1. Sind Sie Beschäftigte/r in einem Unternehmen (hierunter fallen auch Auszubildende)?

- nein**  
 **ja**, Name der Firma:

Falls ja: Liegt Ihr **Wohnort** in Baden-Württemberg?

- nein**  
 **ja**, siehe Angabe unter II.

Falls Ihr Wohnort **nicht** in Baden-Württemberg liegt: Liegt Ihr **Beschäftigungsort** in Baden-Württemberg?

- nein**  
 **ja**, in:

2. Sind Sie gründungswillig?

- nein**  
 **ja**

Falls ja: Liegt Ihr **Wohnort** in Baden-Württemberg?

- nein**  
 **ja**, siehe Angabe unter II.

Falls Ihr Wohnort **nicht** in Baden-Württemberg liegt: Liegt Ihr **Beschäftigungsort** in Baden-Württemberg?

- nein**  
 **ja**, in:

3. Sind Sie Unternehmer/-in, Freiberufler/-in oder Existenzgründer/-in in Baden-Württemberg?

**nein**

**ja**, Name der Firma:

Falls ja: liegt Ihr **Wohnort** in Baden-Württemberg?

**nein**

**ja**, siehe Angabe unter II.

Falls Ihr Wohnort **nicht** in Baden-Württemberg liegt: liegt Ihr **Unternehmenssitz** in Baden-Württemberg?

**nein**

**ja**, in:

4. Sind Sie Wiedereinsteiger/-in?

**nein**

**ja**

Falls ja: liegt Ihr **Wohnort** in Baden-Württemberg?

**nein**

**ja**, siehe Angabe unter II.

5. Selbsterklärung zum Berufsabschluss

Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung (in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf)?

**ja**

**nein**

Haben Sie einen Studienabschluss?

**ja**

**nein**

Haben Sie einen ausländischen Abschluss, der in Deutschland (noch) nicht anerkannt ist?

**ja**

**nein**

**Ergebnis:**

**Sie gehören leider keiner der Zielgruppen an und können daher keinen Zuschuss erhalten!**

*Sonstige Fördermöglichkeiten :*

- Geringes Einkommen: Interessierte, die ein zu versteuerndes Einkommen von bis zu 20.000€ bzw. 40.000€ in Lebensgemeinschaften haben, können über das Förderprogramm "Bildungsprämie", [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info) ggf. eine finanziell attraktivere Förderung beantragen.
- Arbeitslose: Für Arbeitslose wird von den Agenturen für Arbeit i.d.R. eine finanziell attraktivere Förderung angeboten.

## **II. Persönliche Angaben**

Name	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	<input type="text"/>
Straße mit Hausnummer	<input type="text"/>
Postleitzahl	<input type="text"/>
Wohnort	<input type="text"/>
Telefon-/Handynummer	<input type="text"/>
E-Mail-Adresse	<input type="text"/>
Wie lautet Ihr Kurstitel?	<input type="text"/>
Mit welcher Kursnummer?	<input type="text"/>
Wann beginnt Ihr Kurs?	<input type="text"/>
Wann endet er?	<input type="text"/>

### **Hinweis**

Das Förderprogramm Fachkurse, an dem Sie teilnehmen wollen, wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert. Die Europäische Union verlangt, dass bei allen Maßnahmen, die aus Geldern des ESF finanziert werden, von den Teilnehmenden personenbezogene Daten zum Erwerbsstatus, Alter, Geschlecht, Bildungsstatus und zur Haushaltssituation (Pflichtangaben) sowie zu Behinderung, zum Migrationshintergrund und zu sonstigen Benachteiligungen erhoben werden. Diese Daten werden mit einem separaten Teilnahmefragebogen erhoben.

### **Bestätigung**

**Um beurteilen zu können, ob Sie alle Voraussetzungen für eine ESF-Förderung erfüllen, sind Angaben zur Zielgruppe erforderlich. Die Angabe dieser personenbezogenen Daten ist freiwillig. Eine Förderung ist aber nur möglich, wenn festgestellt werden kann, ob Sie einer Zielgruppe angehören und die persönlichen Angaben vorliegen.**

**Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten ausschließlich zu Zwecken der Durchführung, Bewertung und Evaluation der ESF-Fachkursförderung einverstanden. Meine Angaben sind vollständig und richtig.**

*Ort, Datum*

*Unterschrift*